

Marathonis durch Oslo und Berlin

FHSG-Läufer Lander schnellster Deutscher in Norwegen

Stralsund. Arnd Lander ist ein Marathon-Tourist. Der Läufer der Hochschul-Sportgemeinschaft Stralsund ging schon bei den 42,195-Kilometer-Rennen in New York und Kopenhagen, auf Mallorca oder den Färöern Inseln an den Start. Vor zwei Wochen durchlief Lander nun Norwegens Hauptstadt Oslo. Der flache Rundkurs führte die Athleten zweimal durch die skandinavische Metropole – von der Festung Akershus, vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie der Neuen Oper, dem Rathaus und entlang des Oslofjords. Lander durchquerte Oslo in 3:54:29 Stunden. Damit belegte er in der Altersklasse M 60 den 16. Platz von 58 Finishern und wurde schnellster deutscher Teilnehmer.

Einen Tag später wurden die Stralsunder Läufer Zeuge des Fabel-Weltrekords von Eliud Kipchoge in Berlin. Christian Ramlow (M 45) packte den Kurs in 3:37:07 Stunden, dicht gefolgt von Teamkollege Roland Still (M 55), der die Ziellinie hinter dem Brandenburger Tor in 3:41:17 Stunden überquerte. Zu den ältesten Finishern zählte der 79-jährige Dietrich Mattke. Der Oldie hatte mit Krämpfen zu kämpfen, biss sich durch und konnte sich über seine 18. erfolgreiche Teilnahme in Berlin in Folge freuen (6:59:24 h). ak



Christian Ramlow nach dem Zieleinlauf in Berlin. FOTO: PRIVAT